

Hans Muster
Gemeindeverwaltung
Hauptstrasse
8000 Zürich

Persönliche Nummer: 999999

Zürich/Bern/Lausanne, November 2008

Sehr geehrter Herr Muster

Die lokalen Exekutivmitglieder nehmen in den Gemeinden eine herausragende Stellung ein. Sie lenken nicht nur deren Geschicke, sondern bestimmen auch das Wohlergehen der Bürgerinnen und Bürger massgeblich mit. Der Wissensstand von Öffentlichkeit und Forschung über die lokalen Exekutivpolitikerinnen und -politiker entspricht aber nicht ihrer gesellschaftlichen Bedeutung. Das Soziologische Institut der Universität Zürich, das KPM der Universität Bern und das IDHEAP in Lausanne führen deshalb im Auftrag des Schweizerischen Nationalfonds die erste schweizweite Befragung aller 15'500 lokalen Exekutivmitglieder durch.

Der beiliegende Fragebogen enthält Fragen zu Ihrer Exekutivtätigkeit, zu den Wahlen, zum Verhältnis, das Sie zu Ihrer eigenen politischen Gruppierung haben, und zu Ihren Ansichten über Fragen der Gemeindepolitik. Er richtet sich an alle Personen, die zum jetzigen Zeitpunkt Mitglied einer lokalen Exekutive sind. Ihre Antworten interessieren uns also auch, wenn Sie Ihr Amt nur noch bis Ende dieses Jahres ausüben.

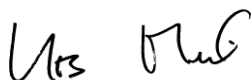
Wir freuen uns, dass Sie sich die Zeit nehmen, den Fragebogen auszufüllen. Die Beantwortung der Fragen nimmt ungefähr 30 Minuten in Anspruch. Bitte senden Sie den Fragebogen bis spätestens **12. Dezember 2008** an uns zurück.

Es besteht auch die Möglichkeit, an der Umfrage **online** unter der URL www.smartsurvey.ch/excom teilzunehmen. Ihre **persönliche Nummer**, die Sie im Online-Fragebogen eingeben müssen, finden Sie in diesem Brief unter Ihrer Adresse und am Anfang des schriftlichen Fragebogens.

Wir werden natürlich alle Ihre Angaben absolut vertraulich behandeln und ausschliesslich zu wissenschaftlichen Zwecken verwenden. Wir sichern Ihnen vollständige Anonymität zu.

Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Mitarbeit!

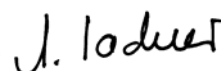
Mit freundlichen Grüssen



Dr. Urs Meuli
Soziologisches Institut
Universität Zürich



Prof. Dr. Reto Steiner
KPM
Universität Bern



Prof. Dr. Andreas Ladner
IDHEAP
Universität Lausanne